

Inhalt

Vorwort zur 3. Auflage	11
1 Einführung: Gegenstand und Aufgaben der Pädagogischen Psychologie	13
1.1 Pädagogische Psychologie als Wissenschaft	14
1.1.1 Beschreibung	15
1.1.2 Erklärung und Prognose	15
1.2 Pädagogische Psychologie als praktische Handlungslehre	16
1.2.1 Bestimmung von Maßnahmen	17
1.2.2 Praktische Aufgaben	20
I Anthropologische Grundorientierungen	25
2 Humanistische Ansätze	28
2.1 Historische Entwicklung	28
2.2 Humanistische Grundprinzipien	30
2.2.1 Wachstumskräfte und Wachstumshindernisse – Abraham Maslow	30
2.2.2 Die Sicht des Individuums – Arthur Combs	31
2.2.3 Personzentrierte Erziehung – Carl R. Rogers	33
2.3 Anwendung humanistischer Prinzipien in Erziehung und Unterricht	34
2.3.1 Offene Erziehung	34
2.3.2 Offener Unterricht	35
3 Empiristisch-behavioristische Ansätze	43
3.1 Lernen durch klassische Konditionierung	44
3.1.1 Grundannahmen der klassischen Konditionierung	44
3.1.2 Pädagogische Anwendungen der klassischen Konditionierung	46
3.2 Lernen durch operante Konditionierung	47
3.2.1 Grundannahmen der operanten Konditionierung	49
3.2.2 Pädagogische Anwendungen der operanten Konditionierung	51
3.3 Lernen durch Beobachtung: Modelllernen	56
3.3.1 Grundannahmen des Modelllernens	58
3.3.2 Pädagogische Anwendungen des Modelllernens	58
3.4 Selbstgesteuertes Lernen	59

4	Handlungstheoretisch-konstruktivistische Ansätze	65
4.1	Lernen als aktive Wissenskonstruktion	66
4.2	Lernen als Enkulturation	68
4.3	Vergegenständlichung und Aneignung von Wissen	70
4.4	Aneignung geistiger Fähigkeiten	74
4.5	Situiertes Lernen: Soziokonstruktivismus	77
5	Kognitiv-konstruktivistische Ansätze	83
5.1	Architektur des kognitiven Systems	84
5.2	Wissensarten im Langzeitgedächtnis	86
5.2.1	Episodisches vs. semantisches Wissen	87
5.2.2	Deklaratives vs. prozedurales Wissen	87
5.2.3	Metakognitives Wissen	89
5.3	Arbeitsgedächtnis	89
5.4	Werkzeuge der kognitiven Verarbeitung	92
5.4.1	Kognitive Schemata	92
5.4.2	Produktionsregeln und Produktionssysteme	94
5.5	Formen der mentalen Repräsentation	95
5.5.1	Propositionen und semantische Netzwerke	95
5.5.2	Vorstellungen und mentale Modelle	97
5.6	Verstehen, Lernen und Erinnern	97
5.7	Cognitive Load beim Lernen	100
5.8	Conceptual Change	104
II	Entwicklungs- und Sozialisationsbedingungen	109
6	Anlage- und Umwelteinflüsse	112
6.1	Anlageeinflüsse	113
6.2	Umwelteinflüsse	120
6.3	Lernsensible Phasen in der kognitiven Entwicklung?	125
7	Erziehung und Sozialisation	130
7.1	Erziehungsziele	131
7.2	Eltern-Kind-Bindung als Basis von Erziehung	132
7.3	Erziehungsmittel	133
7.4	Erziehungsstile	135
7.5	Dimensionen des Erziehungsverhaltens	136
7.6	Moralische Erziehung	137
7.6.1	Lösung moralischer Konflikte	138
7.6.2	Indirekte versus direkte moralische Erziehung	140
7.7	Einflüsse der Erziehung auf die Persönlichkeitsentwicklung	141

8	Motivation, Interesse und Emotion	146
8.1	Prozessmerkmale und Persönlichkeitsmerkmale	147
8.2	Motivationale Regulation des Handelns	149
8.2.1	Handlungstheoretisches Modell der Motivation	149
8.2.2	Einflüsse auf die Valenz-Komponente	151
8.2.3	Einflüsse auf die Erwartungskomponente	154
8.3	Fremdbestimmung und Selbstbestimmung	158
8.4	Interessen und Emotionen	161
8.5	Auswirkungen von Motivation und Interesse auf schulische Lernleistungen	165
8.6	Förderung der Lernmotivation	166
III	Lehren und Lernen	173
9	Didaktische Orientierungen	177
9.1	Systemorientierung	178
9.1.1	Expositorisches Lehren	178
9.1.2	Kritik am expositorischen Lehren	181
9.2	Situationsorientierung	182
9.2.1	Situiertes Lernen: Soziokonstruktivismus	182
9.2.2	Cognitive Apprenticeship	184
9.2.3	Kritik am Soziokonstruktivismus	186
9.3	Entdeckungsorientierung	188
9.3.1	Sokratischer Dialog	189
9.3.2	Kritik am entdeckenden Lernen	190
9.4	Integrative Orientierung	191
9.4.1	Sind die didaktischen Orientierungen kompatibel?	191
9.4.2	Dimensionen des didaktischen Raumes	193
10	Gestaltung von Lehrangeboten	198
10.1	Instruktionale Rahmenkonzepte	199
10.2	Instruktionstheorien	200
10.2.1	Instruktionstheorie von Gagné und Biggs	201
10.2.2	Elaborationstheorie der Instruktion von Reigeluth	202
10.2.3	Kognitive Didaktik von Aebli	204
10.3	Zielanalyse	205
10.4	Lehrinhaltsanalyse	209
10.5	Lehrsequenzen	211
10.5.1	Allgemeine Sequenzierungskonzepte	212
10.5.2	Spezifische Sequenzierungskonzepte	212
10.6	Soziokonstruktivistische Lehrangebote	215
10.6.1	Anchored Instruction	216

10.6.2	Kooperative Lehr-Lern-Arrangements	217
10.7	Lernhilfen	219
11	Lernmedien	225
11.1	Alte und neue Medien	226
11.2	Texte	227
11.2.1	Lernen mit Texten	227
11.2.2	Textgestaltung	231
11.3	Bilder	234
11.3.1	Lernen mit Bildern	234
11.3.2	Bildgestaltung	238
11.4	Multimedia	242
11.4.1	Lernen mit Multimedia	243
11.4.2	Gestaltung von Multimedia	248
11.5	Hypertexte und Hypermedien	251
11.5.1	Lernen mit Hypertexten und Hypermedien	251
11.5.2	Gestaltung von Hypertexten und Hypermedien	252
12	Lernstrategien	257
12.1	Lernsteuerung und Lernregulation	258
12.2	Allgemeine Lernorientierungen	258
12.3	Globalsteuerung von Lernprozessen	259
12.4	Zyklische Selbstregulation von Lernprozessen	259
12.5	Primärstrategien und Sekundärstrategien	261
12.5.1	Kognitive Strategien	261
12.5.2	Metakognitive Strategien	265
12.5.3	Stützstrategien	266
12.6	Strategieerwerb	266
13	Pädagogisch-psychologische Beratung	271
13.1	Was ist pädagogisch-psychologische Beratung?	272
13.2	Formen der Beratung	273
13.3	Erziehungsberatung und Bildungsberatung	273
13.4	Voraussetzungen erfolgreicher Beratung	275
13.5	Der Beratungsprozess	276
13.6	Beratungskonzepte	277
	Anhang	284
	Hinweise zu den Online-Materialien	285
	Glossar	286
	Literatur	302
	Sachwortverzeichnis	317